

PFLEGENEWSLETTER

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Bachelor-Absolvent*innen 2021/22 des Gesundheits-campus!



Leonie Bertram
Claudia Bodenhagen
Aileen Christoph
Michelle David
Julia Eichkorn
Michael Hartwig
Anne Sophie Heerd
Torben Heidrich
Alma Hisenaj
Franziska Koch
Tim-Martin Kujoth
Katharina Marie Schultze
Marie-Theres Steinmetz

Liebe Kolleginnen und Kollegen des Pflege- und Pflegefunktionsdienstes,

zunächst möchte auch ich den Absolvierenden des Pflegestudiums zum Bachelorabschluss ganz herzlich gratulieren – wir freuen uns auf das Einbringen Ihrer Expertise!
Zu unserer „PUMG-Familie“ gehört auch die Berufsgruppe der Hebammen.
Im Kreißaal und auf der Wochenbettstation gab es im letzten Jahr einige Veränderungen. Wir freuen uns, dass zwei Jahre in Folge mehr als 1000 Kinder an der UMG geboren wurden.

Viel Freude beim Lesen und herzliche Grüße,

Ihre
Helle Dokken
Pflegedirektorin



Das beschäftigt uns

Vorgehensweise Pool-/Sitzwachen Anforderung

Für die Anforderung der **Sitzwachen** gibt es eine Verfahrensanweisung vom 27.01.2022.

Diese ist im ROXTRA zu finden unter:

00_Übergreifende Regelungen & Beauftragtenwesen ->Sitzwachen

Beachten Sie: es gibt 2 unterschiedliche Prozessabläufe (s. Verfahrensanweisung)

-Anforderungen montags bis freitags im Zeitraum von 8:00-15:00 Uhr

-Anforderungen an Wochenenden, Feiertagen im Zeitraum von 16:00-18:00 Uhr

Anforderung für Pflegepoolmitarbeiter*innen

Der Poolmitarbeiter*in wird von der Leiter*in der jeweiligen Station spätestens am Vortag des Einsatzes, bis 12.00 Uhr, über das Pflegepoolmeldesystem angefordert.

Am Freitag bis 12.00 Uhr, müssen die Anforderungen für das Wochenende und den darauffolgenden Werktag erfolgen.

Anschließend erfolgt die Zuteilung vom Pflegepoolteam.

Was gibt's Neues?

- **Ausbildungsstation:** Die Stationen 2022 und 6023 sind in diesem Jahr Ausbildungsstationen für zukünftige Pflegefachpersonen. Im Dreischichtbetrieb übernehmen 18 Auszubildende die vollständige Betreuung aller zu Pflegenden und organisieren sie den Stationsablauf. Die pflegefachliche Begleitung und Anleitung übernehmen erfahrene Pflegefachpersonen der Kardiologie/ Pneumologie und Dermatologie. Während der Schichtübergabe sind zudem täglich Lehrkräfte der Berufsfachschule Pflege anwesend und unterstützen die Auszubildenden individuell.
- **Stationsumzüge:** Die Station 2011 ist Mitte Dezember '21 auf die Station 3011 gezogen. Voraussichtlich zum Ende des Jahres ist die Rückkehr auf die Station 2011 geplant. Die Telefonnummern haben sich nicht geändert.
- **Meona-Go-live:** Folgende Fachbereiche haben zuletzt mit Meona gestartet: Dermatologie November 2021, Nephrologie Dezember 2021, Pädiatrie (1,2,5,6) im Januar 2022
- **Corona Sonderzahlung:** Mit dem Februar Gehalt wird auch die einmalige Corona-Sonderzahlung ausgezahlt. Diese Prämie ist nur steuer- und sozialabgabenfrei, wenn der einmalige Steuerfreibetrag von 1.500 € nicht überschritten wird. Ansonsten ist der übersteigende Betrag steuerpflichtig und in der Sozialversicherung beitragspflichtig. Ggf. bereits erhaltene Corona-Prämien aus den letzten Jahren werden hierauf angerechnet. Die Sonderzahlung setzt voraus, dass das Arbeitsverhältnis am 29. November 2021 bestanden hat und im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 29. November 2021 an mindestens einem Tag Anspruch auf Entgelt oder Entgeltfortzahlung bestanden hat. (Tarifeinigung für Beschäftigte der Länder vom 29.11.2022)

Der Kreißaal der UMG konnte in den letzten Jahren einen enormen Zuwachs an Geburten verzeichnen. Im Jahr 2021 waren es rund 1130 Geburten. Zusammen mit der steigenden Geburtenzahl wächst auch das Team der Hebammen und Medizinischen Fachangestellten. Stellvertretend für das Team des Kreißaals haben wir Frau Gerland gefragt, wie sich die Arbeit in den letzten Jahren verändert hat.



Gerland, Beate, Hebamme

Wie lange arbeiten Sie bereits als Hebamme und wie lange sind Sie an der UMG?

Ich arbeite seit 1989 als Hebamme und habe bisher mit Unterbrechungen 14 Jahre an der UMG gearbeitet.

Wie hat sich die Arbeit im Kreißaal im Laufe der Zeit verändert?

Hinsichtlich der Fachlichkeit hat sich die Zunahme von pathologischen Geburten geändert und damit auch der Dokumentationsaufwand. Wir haben keine Rufdienste mehr und arbeiten nun mit drei Hebammen pro Schicht. Das ist toll und verbessert die Erholung nach anstrengenden Diensten. Ebenso ist damit die 1:1 Betreuung unter der Geburt immer besser umsetzbar. Außerdem ist damit das Team gewachsen, sodass wir einen guten Austausch untereinander haben. Neben dem Austausch untereinander, haben wir einen freundlichen und respektvollen Umgang mit der Klinikleitung und dem Ärzteteam. Durch das eingeführte Hebammenstudium gibt es eine neue Form der Ausbildung.

Welche Geburt ist Ihnen in den letzten Jahren besonders in Erinnerung geblieben?

In schöner Erinnerung war eine Spontangeburt zusammen mit einer werdenden Hebamme aus dem Examenskurs, als eine Gebärende in einer von ihr selbst gewählten und besonderen Position ihr Kind zur Welt brachte.

Die werdende Hebamme hat sich sehr gefreut, dies mit begleiten zu dürfen und war mir dafür sehr dankbar.

Es war für mich eine sehr schöne Rückmeldung, dass ich wichtiges Hebammenwissen so eindrucksvoll weitergeben konnte.

Freudige und traurige Erlebnisse liegen eng beieinander. Hilfe, damit gut umgehen zu können, erhält man im Team durch intensiven Austausch, durch Trauer zulassen und gleichzeitig auch mittrauern zu können. Durch den offenen Umgang in schwierigen Situationen, ist ein nach vorn schauen einfacher.

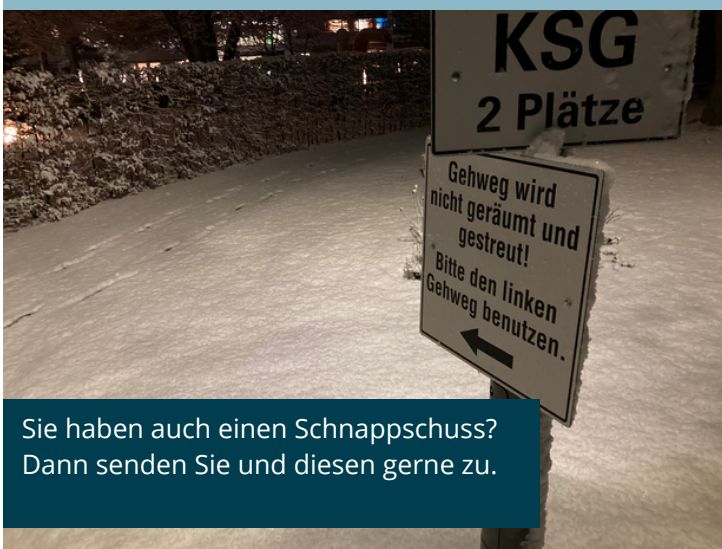
Wie hat die Covid-Pandemie Ihre Arbeit im Kreißaal beeinflusst?

Die anfänglichen Herausforderungen ohne Impfungen und mit der Maske zu arbeiten, haben sich nun gelegt. Wir müssen häufig die Sorgen und die Traurigkeit der Frauen auffangen, da diese unter der Geburt und auf Station nur wenig direkten Kontakt zu ihren Familien haben können. Wir haben uns als Team dennoch gut arrangiert und sind an der Situation gewachsen.

Warum arbeite ich gern hier?

Ich schätze die Zusammenarbeit mit Kolleginnen in einem netten Team. Trotz der Arbeit in einem Pränatalzentrum Level 1 und in einem Krankenhaus der Maximalversorgung, kommen Kinder in einer entspannten, freundlichen und familiären Umgebung zur Welt.

Foto des Monats



Sie haben auch einen Schnappschuss? Dann senden Sie und diesen gerne zu.

Pflegestudium - und dann?

Eine Frage, die sich Studierende von Pflegestudiengängen häufig stellen lassen müssen. Sei es als berufsbegleitend studierende Pflegefachkraft oder als dualstudierender Gesundheits- und Krankenpflegeauszubildender.

Auf der Suche nach neuen Herausforderungen habe ich 2017 berufsbegleitend das Pflegestudium am Gesundheitscampus Göttingen aufgenommen. Im Rahmen meiner Bachelorthesis habe ich mich im vergangenen Jahr mit der Integration akademisierter Pflegefachpersonen in die Pflegepraxis im akutstationären Setting beschäftigt. Aufgrund dieses Themas gehöre ich seit Sommer 2021 der Projektgruppe "Einbindung akademischer Pflegekräfte" der PUMG an, in die ich u.a. die Ergebnisse meiner Bachelorarbeit einliefern lassen kann. Zudem verstärke ich seit meinem Studienabschluss (Bachelor of Science) im Oktober als stellv. Stationsleitung das Leitungsteam der Normalpfelge der Gastroenterologie.

Vorab: die Rollen hochschulisch ausgebildeter Pflegenden sind vielfältig. Um eine erfolgreiche Zusammenarbeit zu gewährleisten ist eine klare Abgrenzung der Arbeits- und Zuständigkeitsbereiche notwendig. Und: Es benötigt Zeit, um die wissenschaftliche Weiterentwicklung in der Pflegepraxis voranzutreiben.

Zur Person: Julia Eichkorn - 2011 Krankenpflegeexamen an der UMG - 2021 Bachelor of Science Pflege

Sie wollen mehr über das Projekt erfahren oder sich beteiligen? Melden Sie sich gerne bei Karin Walter (Projektleitung), karin.walter@med.uni-goettingen.de! Sie wollen sich nach Ihrem Studium an der UMG einbringen? Bitte melden Sie sich bei Ihrer Stations-/Bereichsleitung und/oder Ihrer zuständigen PDL!



Gerne beantworten wir im nächsten Newsletter Ihre Fragen oder veröffentlichen Ihre Schnappschuss.

Melden Sie sich bei uns:

Newsletter.Pflege@med.uni-goettingen.de

Mehr Infos auf der Website: pflege.umg.eu



Sie interessieren sich für ein Studium im Pflegebereich, sind sich aber unschlüssig, welches Studium zu Ihnen passt, ob Sie dieses neben der Arbeit schaffen oder finanzieren können?

Wir unterstützen Sie gerne! Für mehr Informationen, melden Sie sich bei Ihrer jeweiligen Stations-/Bereichsleitung und/oder bei Ihrer zuständigen Pflegedienstleitung.